

Hi

Folgendes: Vor einigen Monaten bekam ich eine (Fernseh) Zeitschrift, versehen mit meinem Namen und meiner Anschrift zugeschickt. Einige Tage später kam dann ein dazugehöriges Schreiben in dem mir dazu gratuliert wurde jetzt neuer Kunde des Verlages und der besagten Zeitschrift zu sein.

Meine erste Reaktion war Verwunderung (ich habe keine Zeitschrift bestellt, brauche keine und sehe zur Zeit auch nur sehr wenig fern), worauf ich dem Verlag per Brief mitteilte niemals ein Abo vertraglich abgeschlossen zu haben.

Daraufhin wurde mir die "Kündigung" schriftlich bestätigt und die Sache war erst einmal erledigt.

Einige Wochen später ging es dann weiter sodass ich plötzlich innerhalb kurzer Zeit gleich drei Zeitschriften abonniert hatte...von teils namhaften großen Verlagen. Irgendwann kamen auch tägliche Zeitschriften hinzu sodass mein Postkasten innerhalb von 2 Stunden voll war. Die Rede ist hier von 10+ Abos.

Nach anfänglicher "Verzweiflung" war die erste Anlaufstelle der Verbraucherschutz. Dort ist das Problem bekannt und eine Art Formtext wurde erstellt welcher an die jeweiligen Verlage geschickt wurde.

Die Frage ist: Wer macht sowas? Wer hätte ein Interesse daran jemanden in solch eine Situation zu bringen. Diese Frage kam auch vom Verbraucherschutz: "Haben sie irgendwelche "Freunde" die sie nicht mögen"? "Internetaktivitäten?"

Und diese Frage stelle ich jetzt mal dem Forum: Hat jemand von euch Erfahrungen mit sowas machen dürfen oder eine Idee was zu tun ist (sollte das weiter gehen wirds natürlich angezeigt).

Falls jemand was dazu weiß...bitte melden, gerne auch per PN.

---